

Klimaanpassungsbedarfe im Kulturbereich

Online-Veranstaltung, 16.09.2026

Programm

14:00 Begrüßung

14:05 Vorstellung KLAKK-Befragungsergebnisse

- Dr. Ralf Weiß, 2N2K Deutschland

14:35 Einschätzungen und Schlussfolgerungen

- Sina Herrmann, Deutscher Museumsbund /
Cord Brune, Landesstelle für die nichtstaatlichen Museen Bayern
- Laura Hoth, Hochschule Osnabrück
- Felicia Maier, Kulturamt Freiburg

15:05 Fragen und Diskussion

15:30 Ende

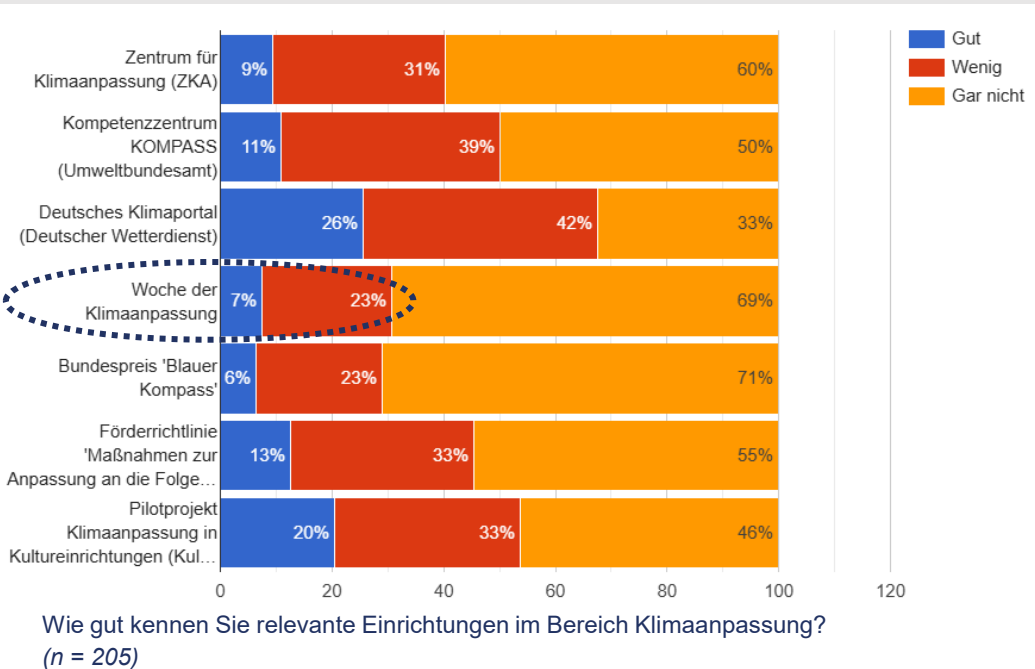


Vorstellung KLAKK-Befragungsergebnisse

Bundesweite Bestands- und Bedarfserhebung zu
Klimaanpassung im Kulturbereich (27.05.-15.06.26)

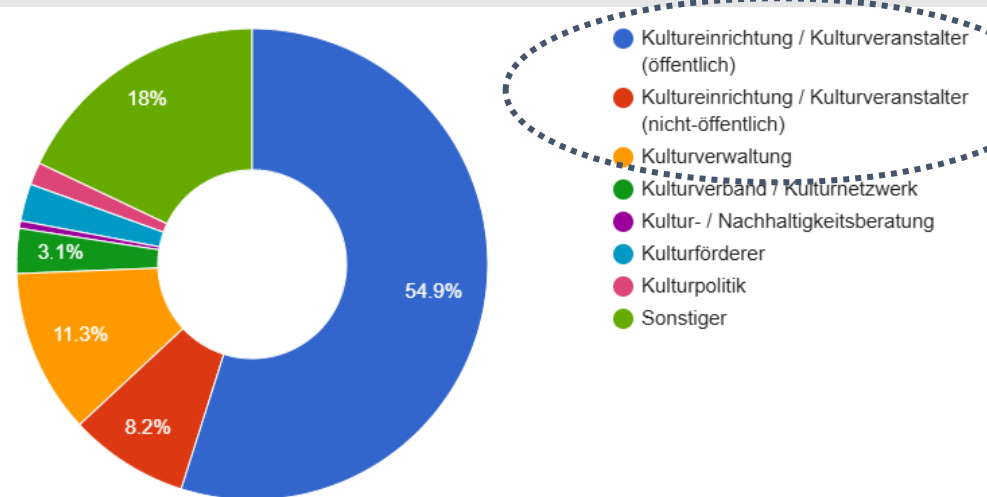
Dr. Ralf Weiß, 2N2K Deutschland

Einstieg



- Im Kulturbereich gibt es insgesamt nur geringe Kenntnisse über nationale Strukturen und Kompetenzzentren zur Klimaanpassung
- Die Ergebnisse des bundesweiten Pilotprojekts Klimaanpassung in Kultureinrichtung sind in der Breite des Kulturbereichs bisher nur wenig bekannt

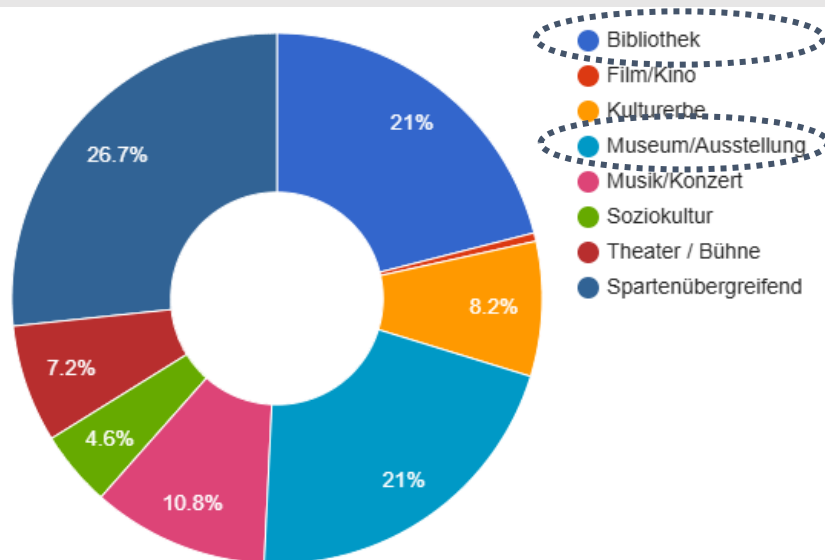
Zielgruppen



Wählen Sie bitte Ihren Organisationstyp
(n = 195)

- Hauptzielgruppen der Befragung waren Kultureinrichtungen, kommunale Kulturverwaltungen und Kulturberatungen
- Auf die primäre Zielgruppe der Kultureinrichtungen und Kulturveranstaltungen entfällt ein Anteil von fast zwei Dritteln (63%), darunter überwiegend öffentliche Kulturorganisationen (55%)
- Während sich auch die sekundäre Zielgruppe der kommunalen Kulturverwaltungen an der Befragung beteiligte (11%), konnte die Befragung die Zielgruppe der Kultur- und Nachhaltigkeitsberatungen kaum erreichen

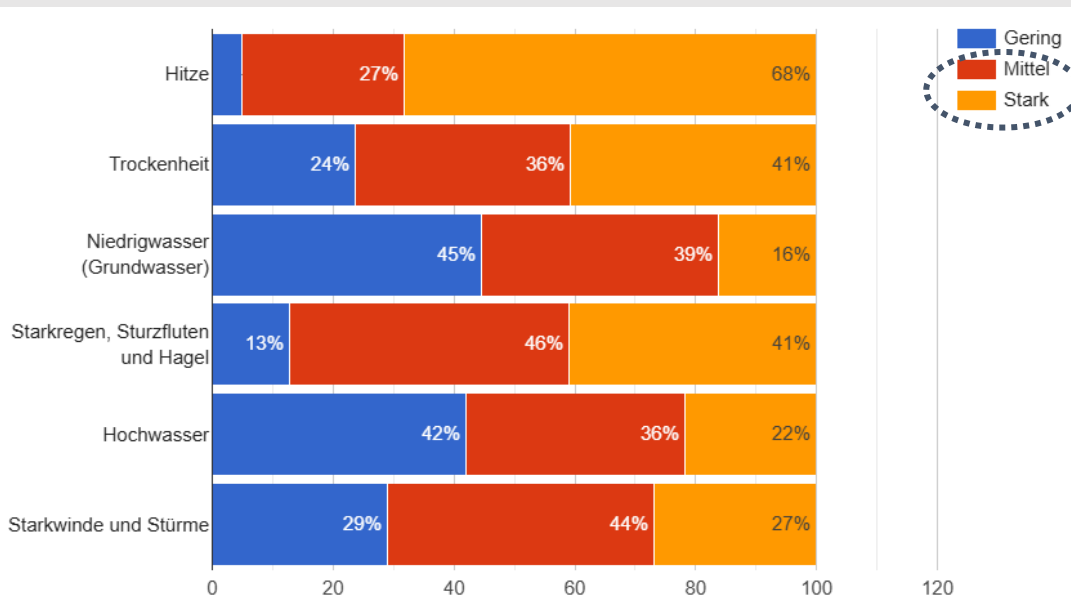
Befragungsteilnehmende



Wählen Sie bitte Ihre Kultursparte
(n = 195)

- Insgesamt 431 Teilnahmen aus zahlreichen Kultursparten
- Vollständiger Rücklauf von 195 Fragebögen (45%)
- Eine hohe Beteiligung zeigen insbesondere Bibliotheken und Museen sowie Musik- und Konzerthäuser
- Zum hohen Anteil spartenübergreifender Befragungsteilnehmer*innen gehört u.a. der Rücklauf von Kulturverwaltungen

Auswirkungen des Klimawandels

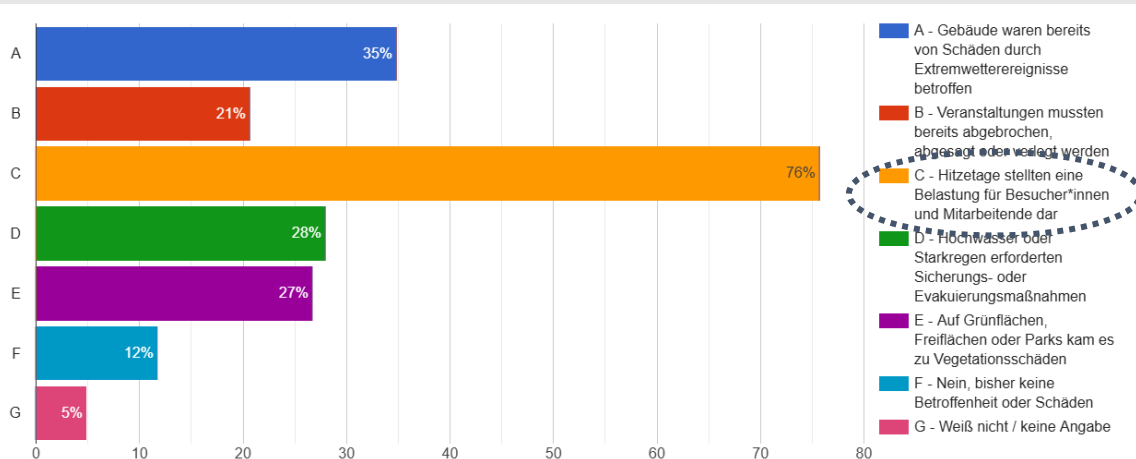


Von welchen Folgen des Klimawandels dürfte Ihre Organisation in den kommenden Jahren am stärksten betroffen sein?

(n = 209)

- Der Kulturbereich sieht künftig bei allen Klimafolgen überwiegend eine mittlere bis starke Betroffenheit
- Die mit Abstand stärkste Betroffenheit erwarten Kulturorganisationen in einer zunehmenden Hitzebelastung
- Auch in Starkregen, Sturzfluten und Hagel erkennt ein überwiegender Anteil der Kulturorganisationen mittlere bis starke Auswirkungen des Klimawandels

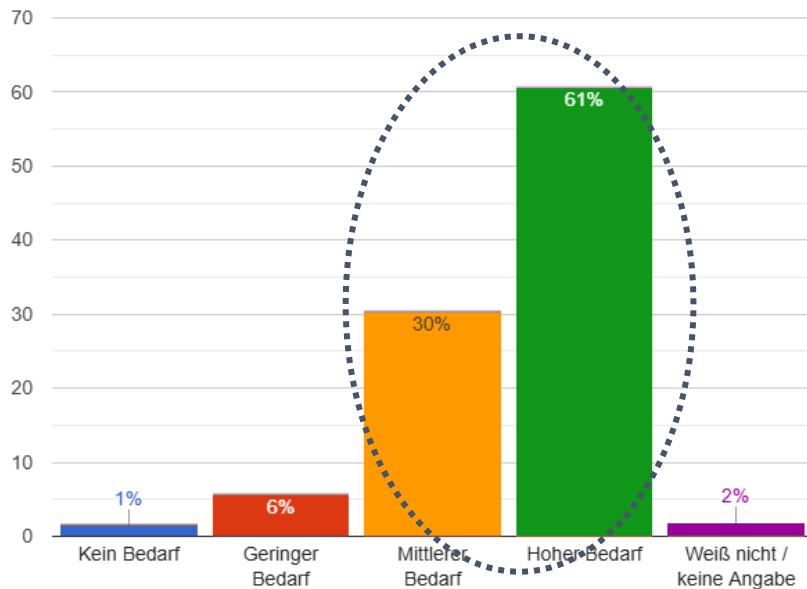
Betroffenheit des Kulturbereichs



War Ihre Organisation in den vergangenen 5 bis 10 Jahren von den Auswirkungen extremer Wetterereignisse oder anderer Folgen des Klimawandels betroffen?
(n = 247, Mehrfachauswahl)

- Der Kulturbereich war bereits in den letzten Jahren zu einem überwiegenden Anteil (> 80%) von den Auswirkungen des Klimawandels betroffen
- Die größte Belastung des Kulturbereichs geht von zunehmenden Hitzetagen aus und wirkt sich insbesondere auf Besucher*innen und Mitarbeiter*innen aus
- Während sich bereits bei jedem dritten Kulturgebäude Schäden zeigten, kam es bei jeder fünften Kulturveranstaltung zu Beeinträchtigungen

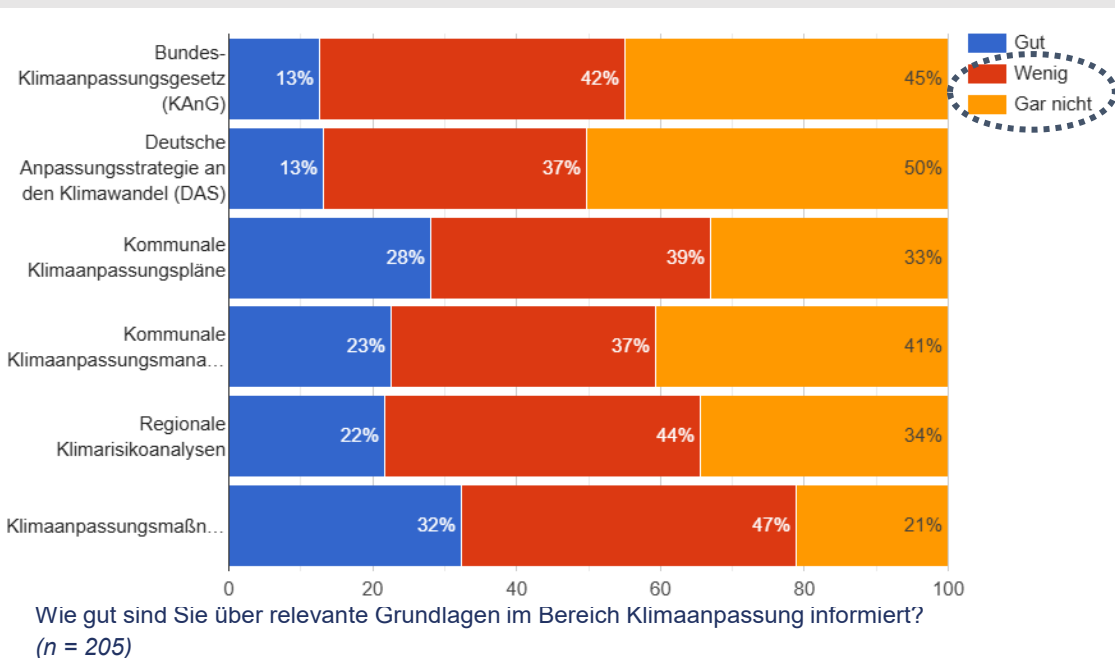
Handlungsbedarf



Wie schätzen Sie für die kommenden 5 bis 10 Jahre den Handlungsbedarf Ihrer Organisation für Klimaanpassungsmaßnahmen ein?
(n = 211)

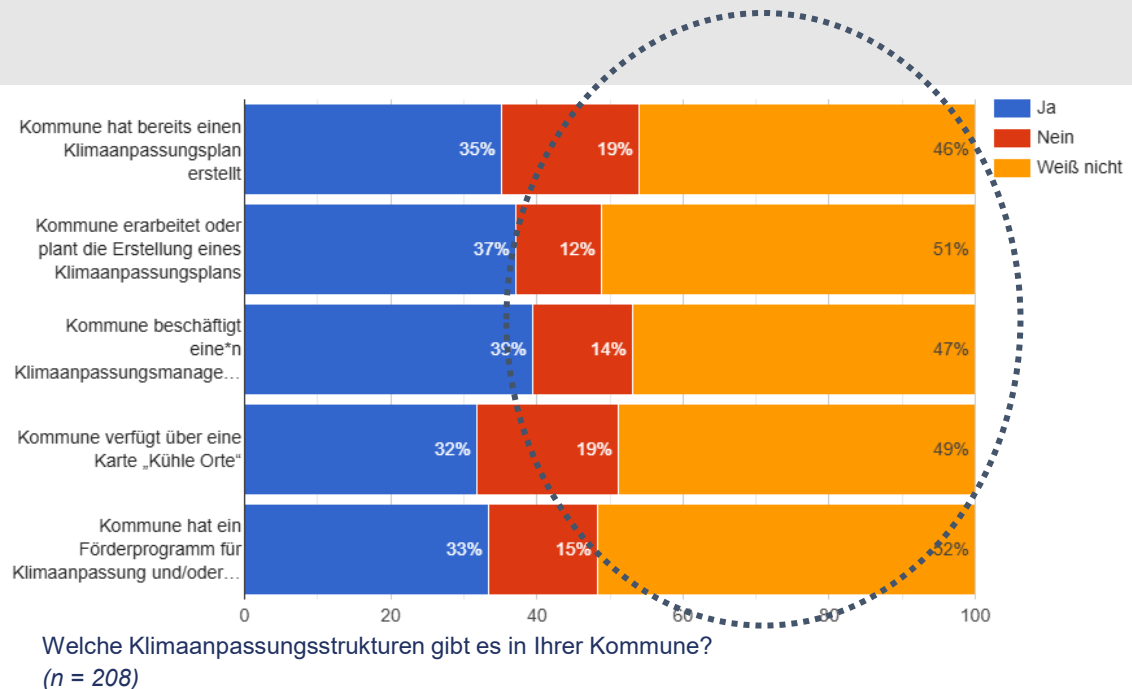
- Im Kulturbereich besteht insgesamt ein sehr breiter Handlungsbedarf für Klimaanpassungsmaßnahmen
- 90 Prozent der Kulturorganisationen sehen in den kommenden Jahren einen hohen bis mittleren Bedarf für die Realisierung geeigneter Maßnahmen

Nationale und kommunale Rahmenbedingungen



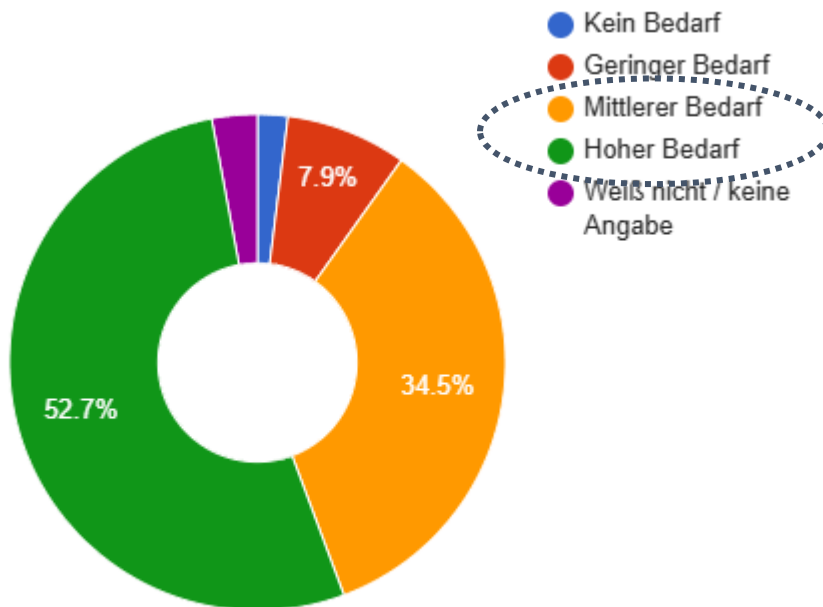
- Im Kulturbereich gibt es insgesamt nur geringe Kenntnisse über die nationalen und kommunalen Rahmenbedingungen für Klimaanpassung
- Zwei Drittel der Kulturorganisationen verfügt nur über geringe Kenntnisse zu Klimaanpassungsmaßnahmen
- Die besten Kenntnisse zu Bedingungen und Möglichkeiten der Klimaanpassung bestehen bei Vorreitern des Kulturbereichs

Kommunale Klimaanpassungsstrukturen



- Im Kulturbereich sind die kommunalen Klimaanpassungsstrukturen vielfach nicht bekannt (rund 50%)
- Für mindestens jede dritte Kulturorganisation verfügen die jeweiligen Kommunen über Klimaanpassungspläne und Klimaanpassungsmanager*innen
- Der Bestand und die Kenntnis kommunaler Klimaanpassungsstrukturen bietet für die Aktivitäten des Kulturbereichs eine wesentliche Basis

Qualifizierungsbedarf

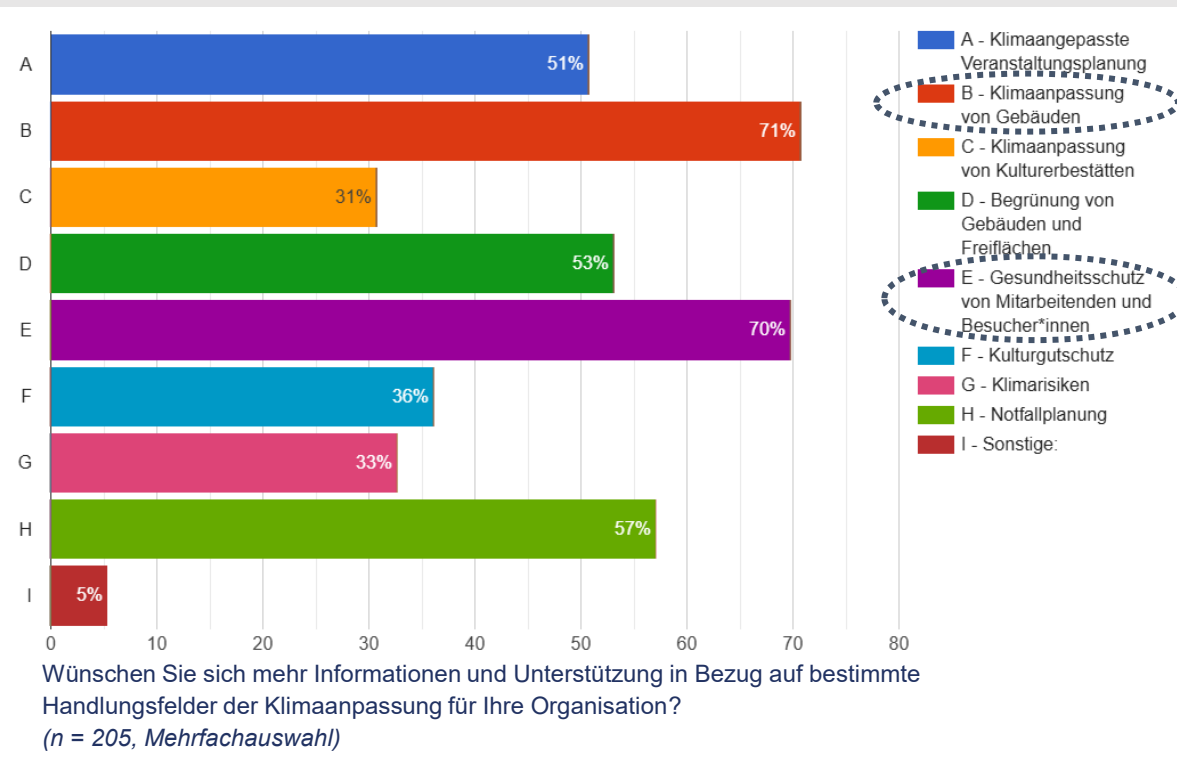


Wie schätzen Sie in den nächsten Jahren den Bedarf für Weiterbildungsangebote zu Bedingungen und Möglichkeiten der Klimaanpassung im Kulturbereich ein?

(n = 203)

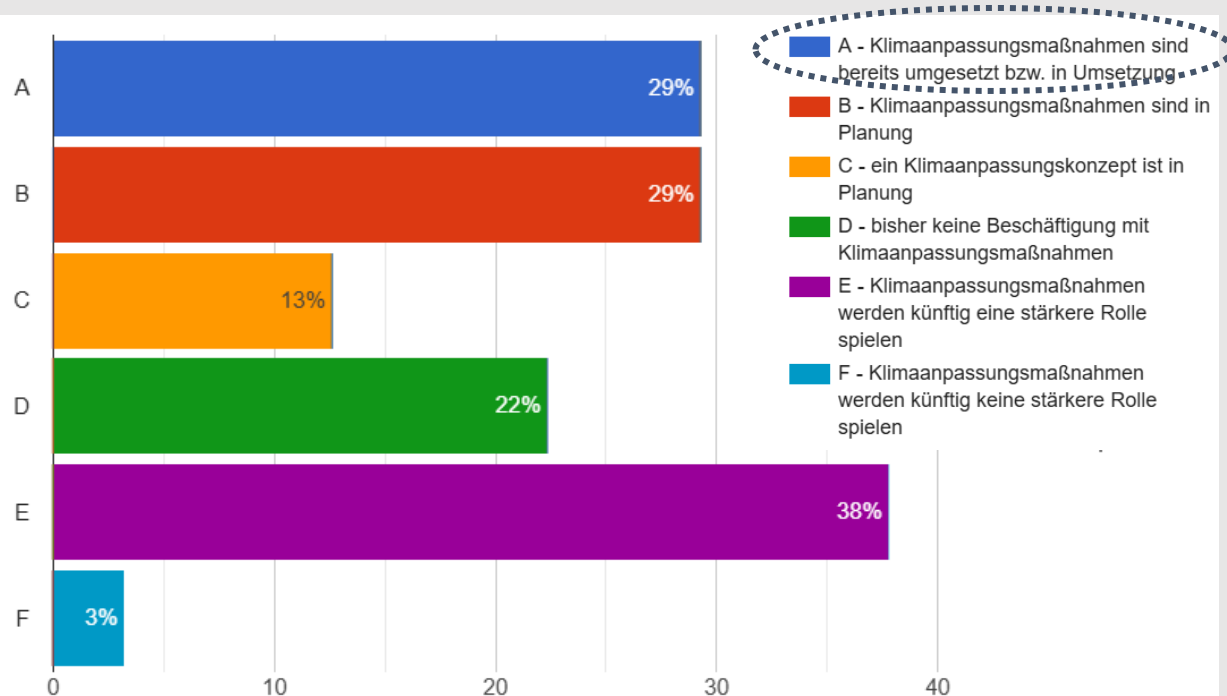
- Im Kulturbereich besteht insgesamt ein sehr breiter Weiterbildungsbedarf zum Thema Klimaanpassung.
- 87% der Kulturorganisationen sehen in den kommenden Jahren einen hohen bis mittleren Bedarf für Qualifizierungen zu Bedingungen und Möglichkeiten der Klimaanpassung

Handlungsfelder



- Im Kulturbereich besteht zu mehreren Handlungsfeldern ein umfangreicher Informationsbedarf
- Im Vordergrund stehen die Klimaanpassung von Gebäuden und der Gesundheitsschutz von Mitarbeiter*innen und Besucher*innen
- Jede zweite Kulturorganisation wünscht sich mehr Informationen bei der Notfallplanung, bei der Begrünung und bei der klimaangepassten Veranstaltungsplanung

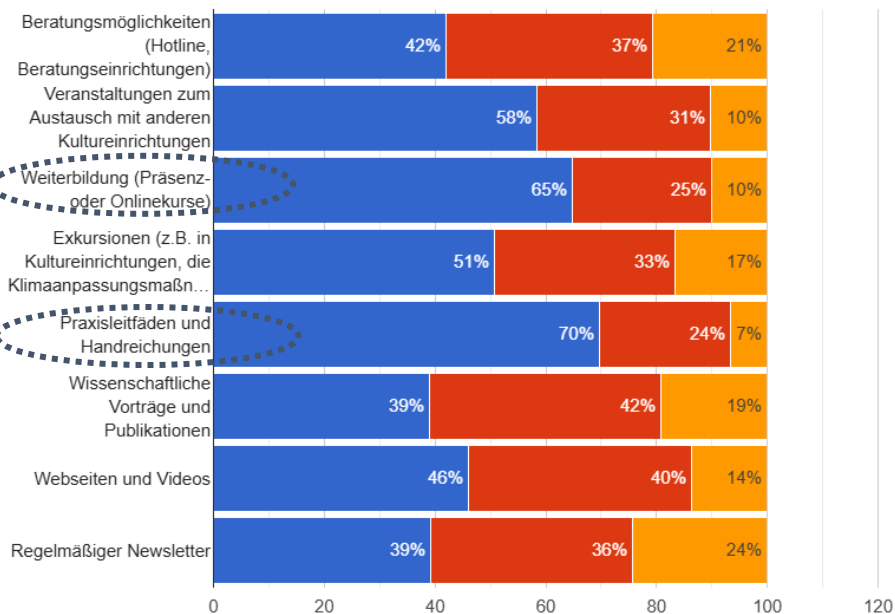
Maßnahmen



Hat Ihre Organisation bereits Klimaanpassungsmaßnahmen geplant oder umgesetzt?
(n = 246, Mehrfachauswahl)

- Nahezu der gesamte Kulturbereich (97%) rechnet künftig mit einer stärkeren Rolle von Klimaanpassungsmaßnahmen oder hat diese bereits in Planung bzw. in Umsetzung
- Der Kulturbereich unterteilt sich in Vorreiter (29%) mit realisierten Maßnahmen, Aktive (29%) mit geplanten Maßnahmen und Passive (22%), die sich noch nicht mit konkreten Maßnahmen beschäftigt haben

Unterstützungsbedarf

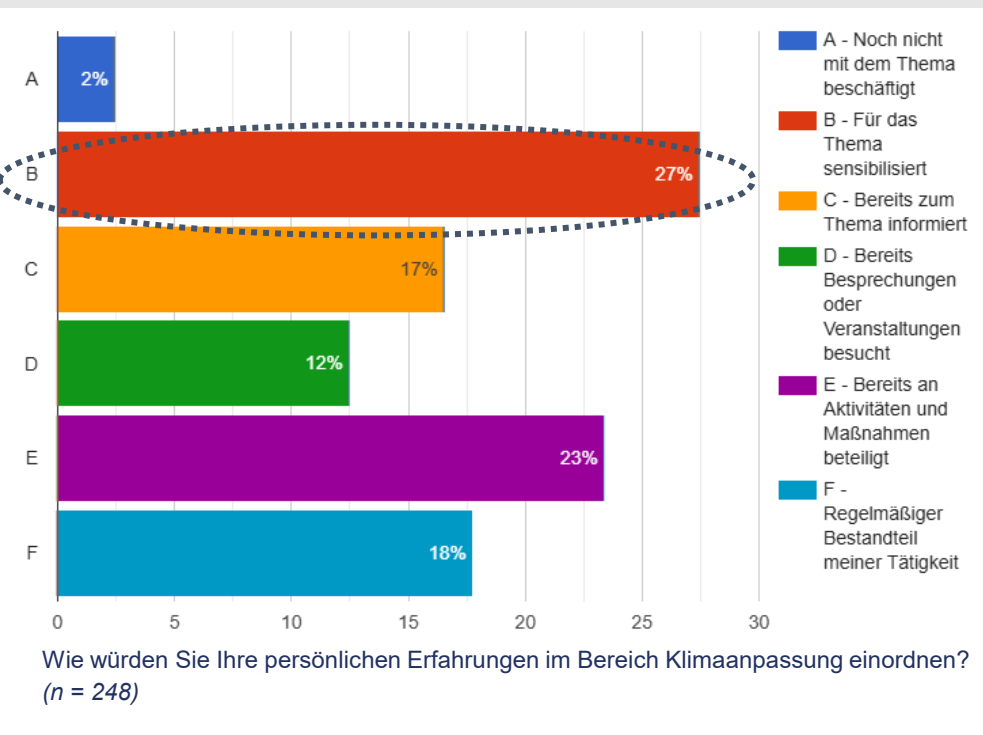


Über welche Kanäle oder Formate wünschen Sie sich Informationen zum Thema Klimaanpassung im Kulturbereich?

(n = 208)

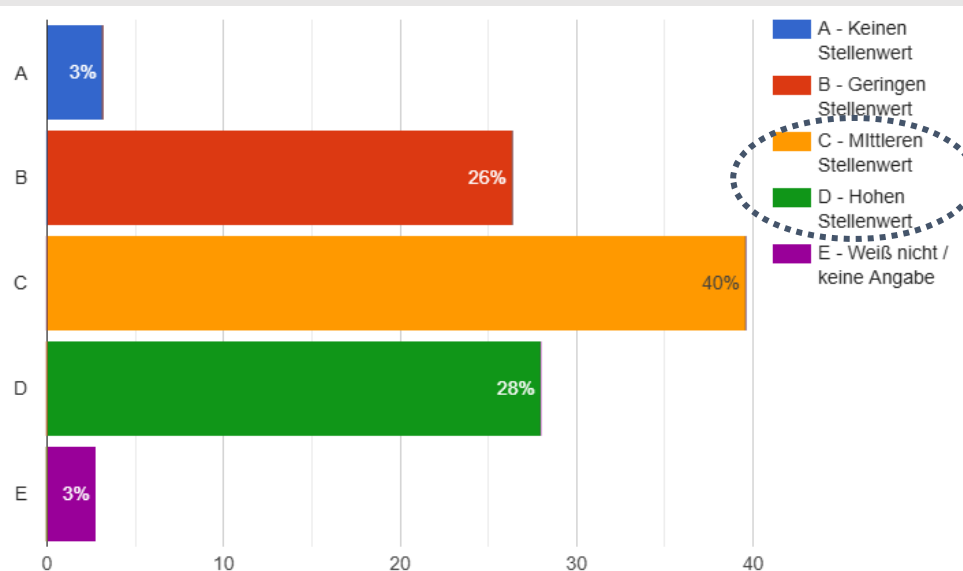
- Im Kulturbereich besteht ein vielseitiger Unterstützungsbedarf zum Thema Klimaanpassung
- Rund zwei Drittel der befragten Kulturorganisationen wünschen sich Praxismaterialien und Weiterbildungsangebote
- Besonderes Interesse zeigen die Kulturorganisationen auch an praktischem Erfahrungsaustausch
- Nur ein geringer Teil der Kulturorganisationen hat keinen weiteren Unterstützungsbedarf

Erfahrungsniveau im Kulturbereich



- Die Befragungsteilnehmer*innen sind persönlich fast vollständig für das Thema Klimaanpassung mindestens sensibilisiert
- Die aktiven Erfahrungen der Befragungsteilnehmer*innen reichen von der Information und der Mitwirkung an Maßnahmen bis zur regelmäßigen Tätigkeit
- Die Erfahrungen der Befragungsteilnehmer*innen spiegeln die Aufteilung der Kulturorganisationen in Proaktive, Aktive und Passive

Aktueller Stellenwert



Bitte schätzen Sie ein, welchen aktuellen Stellenwert das Thema Klimaanpassung in Ihrer Organisation hat.
(n = 250)

- Klimaanpassung nimmt in zwei Dritteln (68%) aller Kulturorganisationen aktuell einen mittleren bis hohen Stellenwert ein
- Für Kulturorganisationen hat Klimaanpassung damit einen ähnlichen großen Stellenwert wie für kommunale Verwaltungen (vgl. Kommunalbefragung Klimaanpassung 2023)

Vielen Dank!

Kontakt

2N2K Deutschland e.V.

Pappelallee 78/79

10437 Berlin

info@2n2k.de

www.2n2k.de



Gefördert durch



Bundesministerium
für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz
und nukleare Sicherheit

**Umwelt
Bundesamt**